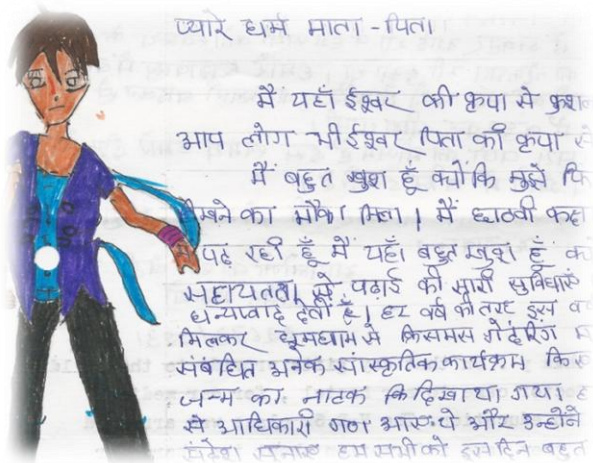


Liebe Pateneltern,

Gelobt sei Jesus Christus!

Mir geht es gut und ich hoffe, dass Sie durch die Gnade des allmächtigen Gottes ebenfalls bei guter Gesundheit sind.

Ich bin wirklich sehr froh, dass ich die Gelegenheit habe, Ihnen einen Brief zu schreiben. Ich habe die Klasse VI [entspricht der dt. Klasse 6] abgeschlossen



und besuche nun die Klasse VII. Ich bin sehr glücklich, denn nur durch Ihre Hilfe bekomme ich alle notwendigen Dinge im Internat. Dafür möchte ich mich bei Ihnen bedanken. Auch in diesem Jahr haben wir das Weihnachtsfest wieder mit großem Aufwand gefeiert. Es gab viele Programmpunkte, unter anderem wurde ein Theaterstück über die Geburt

Jesu aufgeführt. Wir waren sehr glücklich zu dieser Zeit. Als Weihnachtsgeschenk habe ich einen hübschen Pulli bekommen, über den ich mich sehr gefreut habe; auch dafür meinen herzlichen Dank.

Eine Elternzusammenkunft wurde im Internat abgehalten. Fast alle Eltern sind gekommen. Wir haben ihnen ein kulturelles Programm präsentiert und alle waren sehr fröhlich. Einmal sind wir zu einem Picknick zum Patratu Stausee gefahren. Dieser Stausee ist sehr groß und mit seiner dort erzeugten Elektrizität versorgt er die umliegenden Ortschaften. Wir hatten auch viel Spaß bei der anschließenden Bootsfahrt auf dem See.

Hier im Internat feiern alle Kinder gemeinsam an einem Tag ihren Geburtstag. An diesem Tag bekommen alle Internatsschülerinnen ein Geschenk.

Die Ärztin kam in unser Internat und untersuchte alle Kinder; außerdem unterrichtete sie uns in Gesundheitslehre.

In den Ferien nahmen wir an der Ferien-Bibel-Schule teil: Wir bekamen Informationen zur Persönlichkeitsbildung; wir lernten biblische Lieder, Verse und Geschichten kennen und wir haben viele Lieder mit Bewegungen gesungen; wir haben also viele gute Dinge gelernt.

Zurzeit haben wir hier Regenzeit und die Bauern sind dabei, ihre Felder zu bestellen.

*Meine Familie und ich senden Ihnen unsere besten Wünsche, Danke für alles
Ihre Patentochter Harshit Khalkho*